

Hinweise und Checkliste für die Abschlussarbeit

Denken Sie bereits frühzeitig über eine Themenstellung nach. Ihr Untersuchungsgegenstand muss aus den Themenfeldern der *Global Political Economy / Internationalen Entwicklung* stammen. Im Zweifel kontaktieren Sie bitte die LV-Leitung.

Verlangt ist keine ausführliche Auseinandersetzung mit dem Inhalt Ihres Forschungsvorhabens (was einer „klassischen“ PS-Arbeit entsprechen würde). Ziel ist vielmehr, eine Problemstellung zu entwerfen und methodisch-konzeptionelle Überlegungen zur Umsetzung anzustellen. Überlegen Sie eine Forschungsfrage, tragen Sie an diese die in Ihrem Forschungskompass formulierten „Regeln“ heran und entwickeln Sie einen Leitfaden, der beschreibt, wie sie die Fragestellung zu bearbeiten gedenken. Ihre Arbeit soll die unten angegebenen Bestandteile aufweisen. Konsultieren Sie zur Unterstützung den Text „The Art of Writing Proposals“ (Text auf der Homepage).

Der Form nach soll es sich um ein Exposé bzw. einen Forschungsleitfaden handeln. Inhaltlich kann es ein Dialog mit einer früheren Arbeit (Erweiterung, Neuformulierung) sein oder ein neues Thema, an das Sie sich herantasten. Aber Achtung: Es reicht nicht aus, wenn Sie eine frühere PS-Arbeit lediglich skizzieren und Verbesserungsmöglichkeiten beschreiben. Auch eine Erweiterung bzw. Neuformulierung muss die untenstehenden Anforderungen aufgreifen, ein „Mehrwert“ also klar erkennbar sein.

Umfang: Richtwert ca. 5 Seiten, 12 pt Times New Roman, Zeilenabstand 1,5. Abgabe innerhalb der gesetzlichen Frist (Ende November). Bitte beachten Sie, dass bei einer späteren Abgabe kein Zeugnis ausgestellt werden kann.

Die folgende Liste soll Ihnen dabei helfen, eine gute Abschlussarbeit zu verfassen. Und sie soll offen legen, auf welche Aspekte der Arbeit welches Gewicht gelegt wird (erkennbar an den jeweils zu vergebenden Punkten). Die Punkte für die einzelnen Bereiche summieren sich auf insgesamt 100 Punkte. Sollten Sie auf einen der zentralen Bereiche (Fragestellung, Aufbau, Inhalt, Quellen, Sprache, Formales) 0 Punkte erhalten, müssen Sie den Text überarbeiten; sollten Sie in zwei Bereichen völlig leer ausgehen oder insgesamt nicht mehr als 20 Punkte erreichen, muss die Arbeit als negativ bewertet werden.

to check	Punkte	Die essen- tiellen Be- standteile	Leitfragen	Zur Erklärung
Fragestellung	10	Erkenntnis- interesse	Wie sind Sie zu diesem The- ma gelangt? Warum untersu- che ich das gewählte Thema? Was wollen Sie den LeserIn- nen vermitteln?	Machen Sie sich bewusst, was Sie interessiert und legen Sie dar, warum Sie das gewählte Thema untersuchen – und warum der Themenbereich relevant und auch für andere in- teressant sein könnte. Diesen einleitenden Teil könnte man auch Disposition nen- nen oder „Arbeitsvertrag“, den Sie zwischen sich und den Le- serInnen schließen.
	10	Forschungs- frage(n)/ Hypothese(n)	Was möchte ich konkret her- ausfinden?	Eine konzise formulierte und „handhabbare“ Themenstellung bildet den Ausgangspunkt und die Voraussetzung für eine gelungene Ausarbeitung. Wichtig dabei ist die Problemorientierung – es soll nicht (nur) um die Beschreibung von Vorgängen, Ereignissen, etc. gehen (vor allem dann nicht, wenn sie schon hundert Mal wiedergegeben wurden), sondern um unklar erscheinende, umstrittene, weniger erforschte Aspekte. An die Stelle bloßer Beschreibungen sollen Fragen nach Transformationen, Ursach- en und Mustern oder die Frage nach der Rolle bestimmter Akteure treten (Gemeinsamkeiten/Unterschiede zwischen be- stimmten Phänomenen). Auf Ihre Forschungsfrage können Sie bereits eine vorläufige Antwort geben. Das wäre dann jene Hypothese(n) , die Sie im Lauf Ihrer Arbeit überprüfen müssen. Sie können Ihre The- se(n) auch kontroversiell formulieren – Achtung: eine Gegen- these sollte genauso gründlich überprüft werden wie die The- se! Statt einer These können Sie Ihr Forschungsinteresse auch in eine oder mehrere Fragestellungen kleiden.
Theorie	10	Verwendung theoretischer Modelle bzw. Zugänge	Gibt es theoretische Modelle/ Erklärungen, die mir bei der Beantwortung meiner For- schungsfrage helfen?	Im PS beschäftigen wir uns viel mit allgemeinen Aussagen und Theorien. Bei Ihren konkreten Fragen helfen Ihnen grundlegende theoretische Texte, die möglicherweise nichts mit der konkreten Region oder Epoche zu tun haben, mit der Sie sich beschäftigen. Wenn Sie sich z.B. mit der Verände- rung einer hegemonialen Konstellation in einem Land ausein- ander setzen, leisten Ihnen theoretische Vorlagen, in denen Konzepte und allgemeine Bestimmungsmerkmale von Hege- monie dargelegt werden, wertvolle Dienste. Die dort gewon- nenen Erkenntnisse sollen Sie dann auf Ihr konkretes Bei- spiel anwenden und feststellen, ob Sie zutreffen oder nicht. Fakten sammeln ist nicht theoriefrei, eine Entscheidung für eine Theorie beinhaltet auch, eine bestimmte (wissenschafts- theoretische) Position zu beziehen. Aber beachten Sie: Po- tentiell sind immer abweichende Beobachtungen möglich.
Methode	10	Angabe der Me- thode(n)	Welche Methode(n) wenden Sie an, Ihre Problemstellung zu bearbeiten die Ergebnisse zu interpretieren?	Die Methode ist nicht (nur) die Auflistung von Forschungstätig- keiten, sondern sie will begründet und an das Problem her- angetragen werden. Geben Sie auch an, auf welche Art von Daten, Informationen, Quellen und auf welche Interviewpart- ner Sie zugreifen, um Ihr Vorhaben umzusetzen.

Aufbau	10	Struktur der Arbeit	<p>Sind die einzelnen Teile richtig proportioniert?</p> <p>Gibt es Redundanzen, gibt es Abschweifungen?</p> <p>Bestandteile des Proposal</p>	<p>Kontrollieren Sie, ob die inhaltliche Grobstruktur logisch ist und die wesentlichsten Punkte auch den meisten Platz einnehmen.</p> <p>Die Arbeit soll sich nicht in Nebensächlichkeiten verlieren. Streichen Sie ab- und ausschweifende Passagen, auch wenn in diese viel Vorwissen einfließt.</p> <p>Das Proposal sollte folgende Elemente aufweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung des Erkenntnisinteresses („Disposition“) • Beschreibung des Forschungsvorhabens mit Fragestellungen/Hypothesen • Erkenntnisziele, ev. theoretische und empirische Herausforderungen • theoretische Grundlagen • Methoden • Angaben zur konkreten Durchführung (geplante Arbeitsschritte, ev. mit Zeitplan und/oder vorläufige Kapitel mit Angabe der inhaltlichen Eckpunkte) • in Aussicht genommene Kooperationen und Begründung, warum Sie diese als wichtig erachten • erwartete wissenschaftliche und andere Auswirkungen • ausgewählte Literaturangaben
	10	Kohärenz	Hat mein Text von Anfang bis Ende einen roten Faden?	Beim Schreiben geht es immer darum, die eigenen Gedanken so zu verbinden, die Argumentation so zu entwickeln, dass der Leser bzw. die Leserin Ihnen ohne Probleme folgen kann.
Inhalt	10	Inhaltliche Substanz und Differenziertheit	<p>Habe ich mein Vorhaben klar argumentiert?</p> <p>Habe ich zentrale Begriffe definiert bzw. erklärt?</p> <p>Habe ich meine persönliche Meinung begründet?</p> <p>Habe ich unterschiedliche Perspektiven und Erklärungsansätze (evtl. auch divergierende Annahmen) berücksichtigt?</p>	<p>Bemühen Sie sich speziell bei den zentralen Punkten des Proposal um inhaltliche und begriffliche Klarheit und um aufeinander aufbauende Argumentationsschritte.</p> <p>Bemühen Sie sich, die für das jeweilige Thema zentrale, aber nicht eindeutige bzw. „theoriegeladene“ Begriffe zu erklären (z.B. Klasse, Elite, Nation, Identität, Hegemonie, Entwicklung, Kultur).</p> <p>Persönliche Bewertungen und Einschätzungen – etwa in der Einleitung (Disposition) oder im Resümee (erwartete und praxisrelevante Auswirkungen) sind willkommen, müssen aber begründet werden.</p> <p>Auch wenn Sie eine pointierte Argumentationslinie verfolgen und einen (ausgewiesenen) theoretischen Zugang wählen, sollen Sie Widersprüche, Gegenargumente oder unterschiedliche Interpretationen nach Möglichkeit berücksichtigen.</p>
Quellen und Formales	10	Verwendete Literatur, Zitierweise, äußere Form	<p>Habe ich ausreichend Literatur gefunden und diese korrekt im Literaturverzeichnis aufgelistet?</p> <p>Habe ich die Literatur in den Text eingearbeitet und korrekt zitiert?</p> <p>Entspricht meine Arbeit den universitären Formvorschriften?</p>	<p>Eine umfassende Literaturliste ist, da es sich um keine klassische PS-Arbeit handelt, kein starkes Bewertungskriterium. Wohl aber sind Sie aufgerufen zu recherchieren, welche Publikationen zu Ihrer Fragestellung vorliegen. Es soll sich um wissenschaftliche Literatur handeln, berücksichtigen Sie unbedingt fremdsprachige Literatur. Die Referenzliste muss alphabetisch geordnet sein.</p> <p>Nehmen Sie auf Literatur Bezug, muss diese selbstverständlich an den geeigneten Stellen ausgewiesen werden. Dies gilt insbesondere für theoretische Grundlagen, Zahlen, Informationen jenseits des Lexikonwissens. Die Literaturverweise im Text müssen sich im Literaturverzeichnis wiederfinden; formale Korrektheit der Zitate (deutsche oder amerikanische Zitierweise).</p> <p>Bestandteile: Deckblatt (Thema, LV und AutorInnen plus deren Daten [Matrikelnummer, Studienkennzahl, evtl. Mail-Adresse], Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben, übersichtliches Layout (1 ½ -zeilig, 12-Punkt-Schrift).</p>

Sprache	10	Stil	Ist mein Text gut verständlich und angenehm zu lesen?	Der Text muss gut lesbar sein (logische Verbindung der Sätze, keine Schachtelsätze, kein Nominalstil etc.); die Idiomatik muss stimmen (keine „schiefen“ Wendungen).
	10	Sprachrichtigkeit	Ist mein Text sprachlich korrekt?	Grammatik, Orthographie und Interpunktion müssen stimmen. Machen Sie zusätzlich eine automatische Rechtschreib- und Grammatikprüfung!

Plagiate führen in jedem Fall zu einem negativen Abschluss der Lehrveranstaltung. Zur Erinnerung: Unter Plagiat wird die Praxis verstanden, mehr oder weniger lange Passagen wörtlich oder nahezu wörtlich aus fremden Texten zu übernehmen, ohne sie als fremde Denkleistung auszuweisen, d.h. zu zitieren.